

## A9 Umfahrung Visp Süd, Tunnel Visp

### Bauherr

Departement für Verkehr, Bau und Umwelt  
 des Kantons Wallis,  
 Amt für Nationalstrassenbau

### Projektierung

IUB Engineering AG in Ingenieur-  
 Gemeinschaft

### Baujahr

2005–2018

### Baukosten

ca. 425 Mio. CHF

### Leistungen

Bearbeitung des Projekts von der Vorstudie und dem Vorprojekt über das Detailprojekt und die Ausschreibung bis hin zur Ausführung, der Bauleitung und der abschliessenden Inbetriebnahme.

### Beschreibung

Der Tunnel Visp ist ein Teilstück der zur Nationalstrasse A9 gehörenden Südumfahrung von Visp. Er umfasst die Nord- und Südröhre zwischen dem Schwarzen Graben und Chatzuhüs (Übergang Staldbachbrücken) sowie den unterirdischen Halbanschluss der Nationalstrasse an die Vispertäler. Dabei wird der bestehende Vispertaltunnel zum Teil als Südröhre der A9 Richtung Brig integriert. Der Halbanschluss wird mittels drei unterirdischer Verzweigungen, einem Überwurfunnel und dem bestehenden Vispertaltunnel als Ausfahrt (ca. 1.5 km) erstellt. Für die BSA werden ein Werkleitungskanal sowie drei unterirdische Technische Lokale und zwei übertägige Lüftungszentralen/Technische Lokale mit dazugehörigen Lüftungsstollen ausgeführt.

### Hauptdaten

- Nordröhre	2'645 m	
- Südröhre	922 m	(neu)
	1'694 m	(Umbau)
- Verzweigung I bis 307 m <sup>2</sup>	435 m	
- Verzweigung II bis 307 m <sup>2</sup>	241 m	
- Verzweigung III bis 307 m <sup>2</sup>	131 m	
- Überwurfunnel	1'641 m	
- Ausfahrt Vispertäler	1'224 m	

